

Pilotgebiet Modellstadt Bottrop KWK + Speicher



Einweihung eines E-Speichers i.R.d. Projekts [ICM]

→ SPEICHERTECHNOLOGIE
→ FÖRDERMITTELMANAGEMENT

→ AKTIVIERUNG
→ BESCHWERDEMANAGEMENT

Laufzeit

2017-2021

Auftraggeber

Forschungszentrum Jülich GmbH
Projektträger ETN
Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13
52428 Jülich

Auftragnehmer

- Innovation City Management GmbH
- GWI
- Fachhochschule Dortmund
- HRW
- Meet

Leistungen ICM

- Aktivierung
- Nutzerbetreuung

Auftragsvolumen ICM

97.000 €

Ansprechpartner

Projektträger ETN
LeitmarktAgentur.NRW
Dr.-Ing. Manfred J. Wilms
Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13
52428 Jülich
Tel. 02461 690 695
m.wilms@fz-juelich.de
www.pt-etn.de
www.leitmarktagentur.nrw

Innovation City Management GmbH

Carsten Tum
Geschäftsführer
0176 15874254
carsten.tum@icm.de

Stand: 01/2021

Projektziel

Ziel des Fördermittelmanagements ist es die verfügbaren finanziellen Mittel entsprechend des Zwecks des Förderprojekts abzurufen, einzusetzen, zu verwalten und Verwendungsnachweise für den Fördermittelgeber zu erstellen und die Korrespondenz und Verständigung mit den entsprechenden Stellen zu führen.

Projektgegenstand

Im Rahmen des Projekts KWK + Speicher wurde der Innovation City Management GmbH Landes-Mittel zugesagt. Das Projekt wird insgesamt von einem Projektkonsortium bearbeitet. Aufgabe des Fördermittelmanagements war somit auch die Erstellung und der Abschluss von Verträgen und die Koordination der Beteiligten im gesamten Antragsverfahren bis zum Schlussverwendungsnachweis. ETN war als zwischengeschaltete Stelle der direkte Ansprechpartner für das Fördermittelmanagement während der gesamten Laufzeit des Projekts.

Um die zugesagten Mittel zu erhalten wurden in regelmäßigen Abständen Mittelabrufe an ETN gestellt, die nach Prüfung die Mittel freigeben konnten. Weiterhin wurden Stellungnahme zur Beantwortung von Anfragen ETN erstellt und abgestimmt. Die Prüfung der Mittelbewilligungen durch ETN, mithilfe von entwickelten Tools, war ebenso Aufgabe des Fördermittelmanagements.

Um eine ordnungsgemäße Mittelverwendung sicherzustellen und die Vorgaben des Zuwendungsbescheids zu berücksichtigen waren auch bei verschiedensten Auftragsvergaben externe Vergabeverfahren notwendig. Die Gestaltung und Begleitung wurden vom Fördermittelmanagement übernommen.

Die Erstellung der Nachweise (Mittelabrufe und Schlussverwendungsnachweis) wurden durch das Fördermittelmanagement vorgenommen.

Abstimmungen und Korrespondenz mit den Konsortialpartnern und dem Projektträger war ebenso Aufgabe des Fördermittelmanagements.